

Medienmitteilung

Rücktritt von Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf per Ende Jahr

Die BDP Kanton Solothurn hat vollstes Verständnis

Die BDP Kanton Solothurn hat einerseits mit Bedauern vom Rücktritt von Eveline Widmer-Schlumpf Kenntnis genommen und andererseits absolutes Verständnis dafür. Die BDP Kanton Solothurn ist überzeugt, dass mit dem Ausscheiden von Eveline Widmer-Schlumpf aus dem Bundesrat der Schweiz ein wertvolles Regierungsmitglied fehlen wird. Ihr Leistungsausweis als Bundesrätin ist enorm und es gibt kaum ein anderes Regierungsmitglied das in derselben Zeit so viel geleistet hat. Für die BDP Kanton Solothurn ändert sich nach diesem Rücktritt jedoch nichts.

Die BDP Kanton Solothurn bedankt sich bei Eveline Widmer-Schlumpf für die während acht Jahren geleistete Arbeit im Dienste unseres Landes. Es ist absolut bewundernswert mit welchem Einsatz sie die Geschäfte bearbeitet und den Reformen zum Durchbruch geholfen hat. Eveline Widmer-Schlumpf genoss auch in der BDP Kanton Solothurn ein grosses Ansehen und Respekt für ihre Kompetenz und Menschlichkeit. Ihr Rücktritt kommt für uns keinesfalls überraschend.

Die BDP Kanton Solothurn wird nun ihren seit der Gründung eingeschlagenen Weg weiter gehen und sich weiterhin aktiv am politischen Geschehen in unserem Kanton beteiligen. Die BDP Kanton Solothurn hat sich immer vehement dagegen gewehrt als „EWS-Fanclub“ gesehen zu werden. Sie ist nicht durch eine Abspaltung einer anderen Partei entstanden sondern von Personen gegründet worden, welche überzeugt sind, dass es im Kanton Solothurn eine bürgerliche Mitte-Rechts Partei braucht, welche konstruktiv und lösungsorientiert politisiert. Unser Motto ist aktueller denn je: Wir sind gekommen um zu bleiben!

Auskunft:

Markus Dietschi, Präsident BDP Kanton Solothurn 079 673 93 78
Christian van den Broeke, Vizepräsident BDP Kanton Solothurn 079 344 24 63
Roland Hartmann, Vizepräsident BDP Kanton Solothurn 079 330 20 18

29.10.2015